

Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Notice d'emploi

Instrucciones de manejo

Dual 1007 A

Anpassung des Gerätes an das örtliche Stromnetz:

Netzspannung:
Mit Spannungsumschalter (Fig. 2), der nach Anheben des Plattentellerbelages zugänglich ist. Das Gerät kann an Wechselstrom 110/150 oder 220 Volt angeschlossen werden. Wenn das Gerät in einem Musikschrank oder dergleichen eingebaut ist, so gelten hinsichtlich der Spannungsumschaltung die entsprechenden Angaben der Bedienungsanleitung des Musikmöbels.

Netzfrequenz:
Die Einstellung des Gerätes ist aus den Angaben des Typenschildes ersichtlich. Das Typenschild liegt unter dem Plattenteller.
Das Gerät kann durch Auswechseln der Antriebsrolle (A - Fig. 3) auf der Motorachse an die Netzfrequenzen 40, 50 oder 60 Hz angepaßt werden.

Antriebsrollen:
50 Hz — B. No. 31 B - 55
60 Hz — B. No. 31 B - 61
40 Hz — B. No. 31 B - 69

Achtung !
Antriebsrolle sitzt mittels Konus auf der Motorwelle. Verbogene Motorwelle verursacht Rumpelgeräusche, deshalb Auswechslung der Antriebsrolle nur mit Abziehvorrichtung KDW 101.

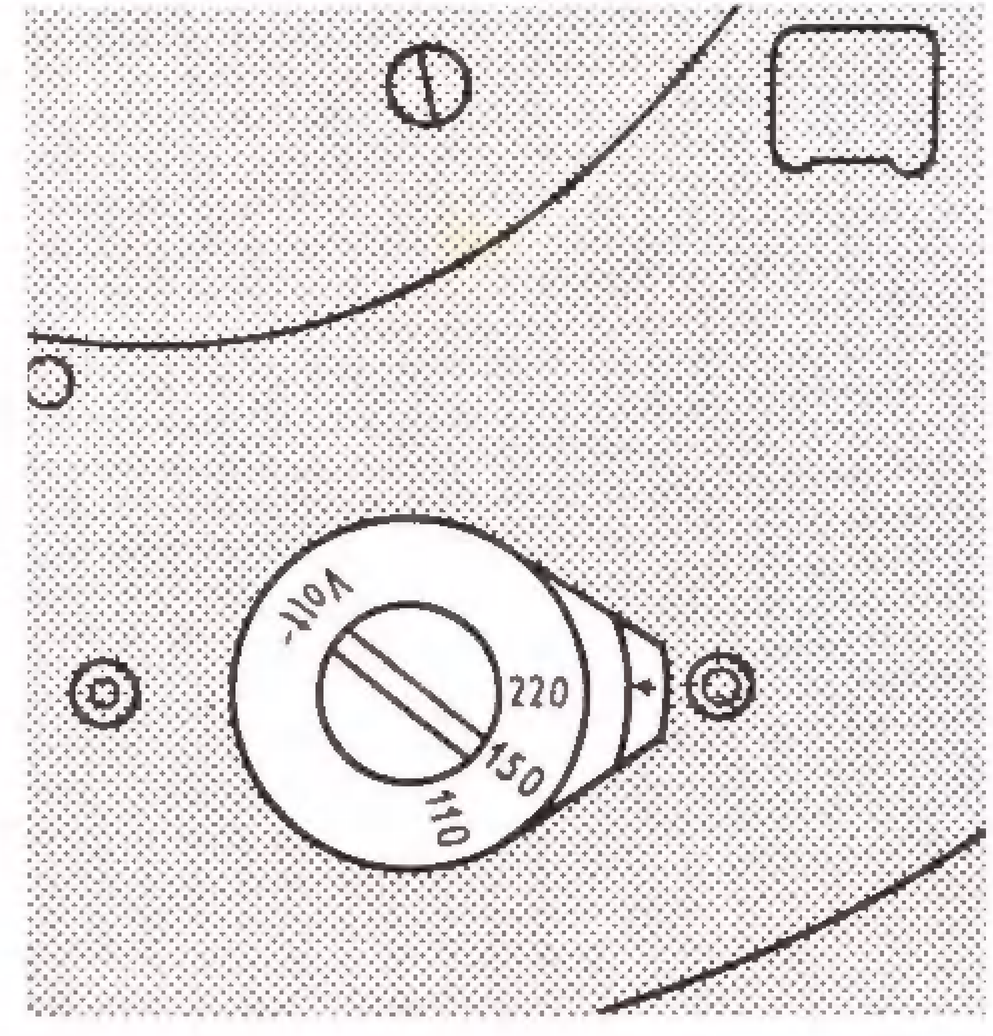


Fig. 2

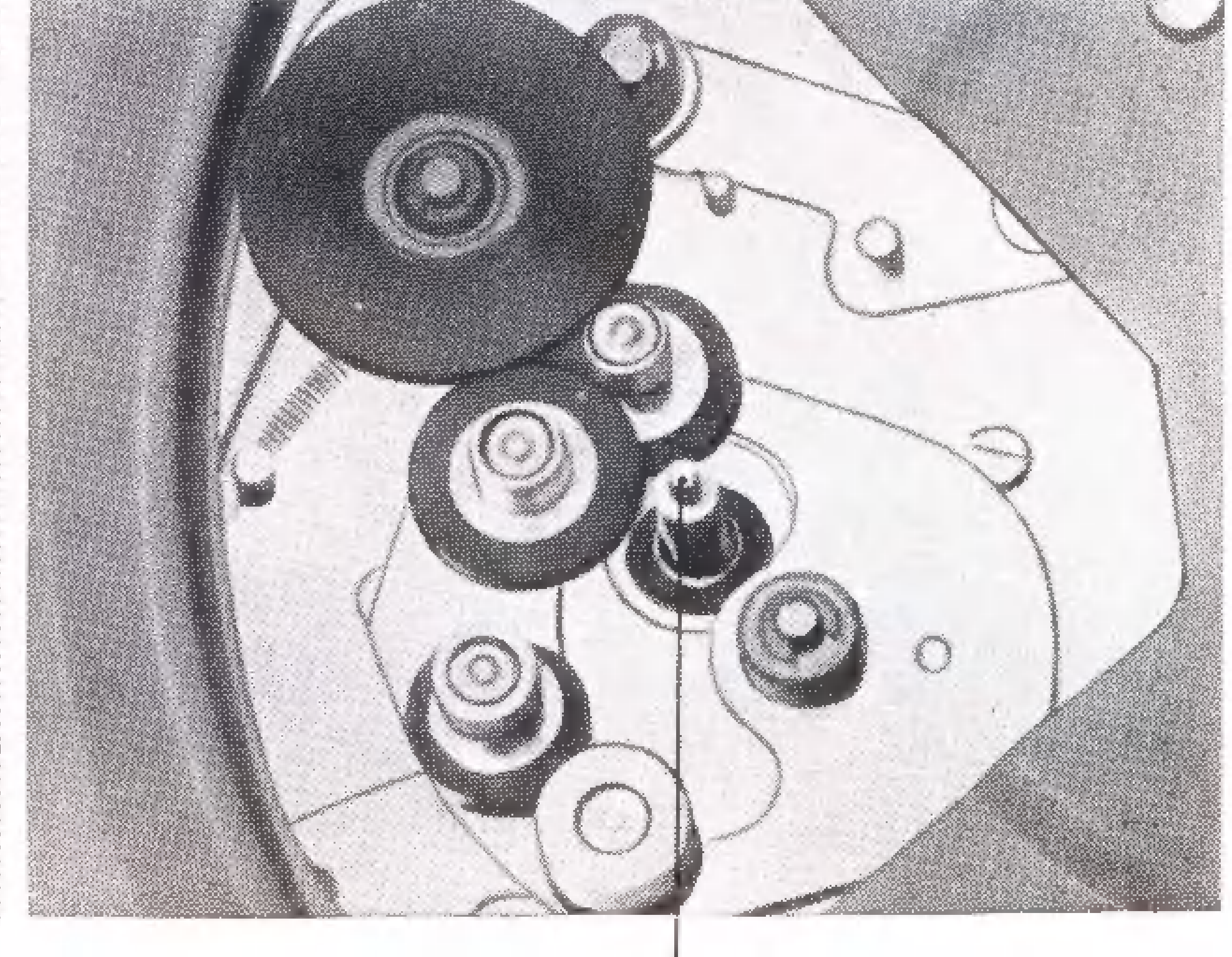


Fig. 3

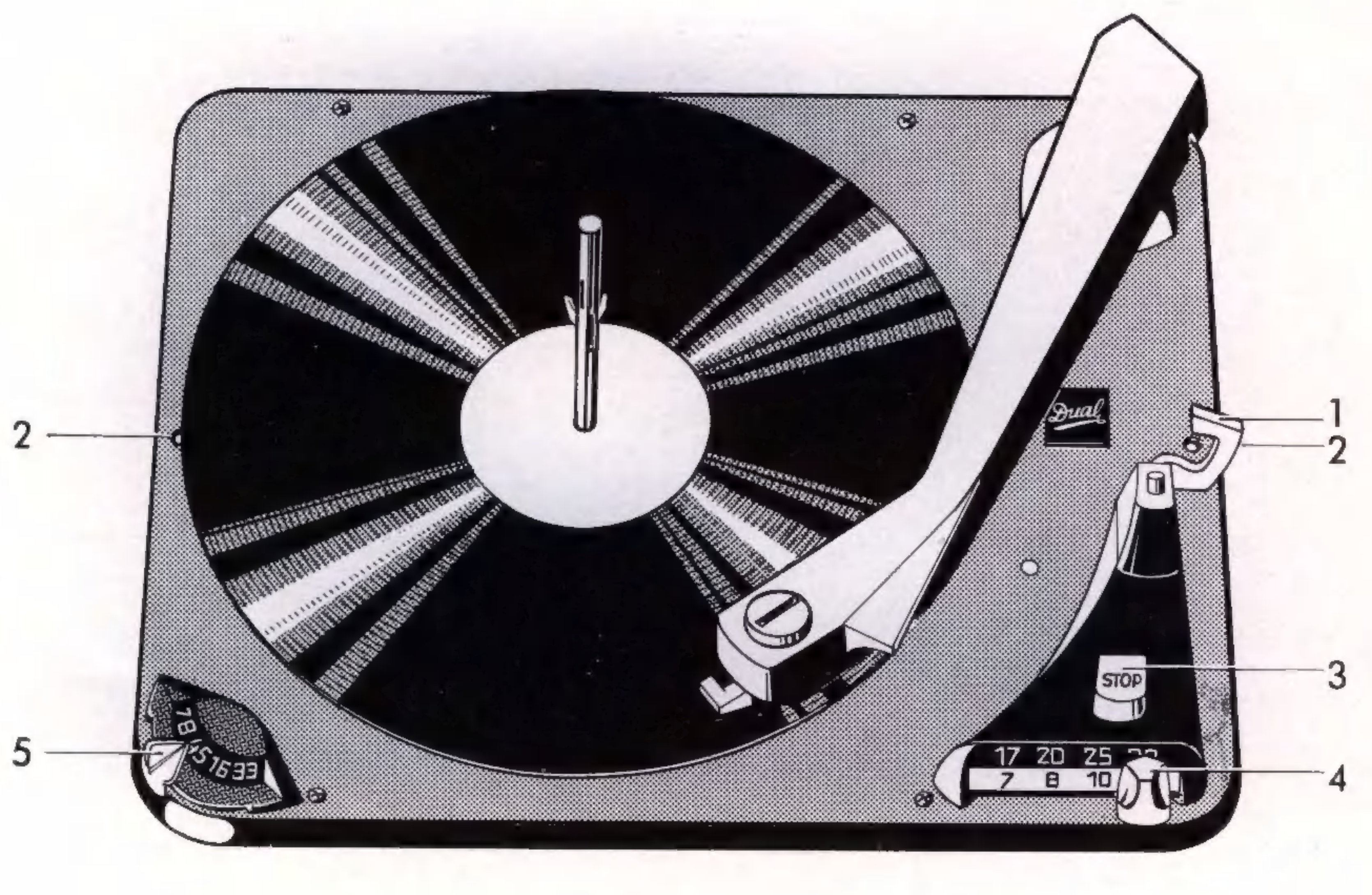


Fig. 1

1 Tonarmverriegelung
Tone Arm Lock
Dispositif de verrouillage du bras de pick-up
Sujeción del brazo

2 Transportsicherungsschrauben
Transit Screws
Vis de fixation pour le transport
Tornillos de protección transporte

3 Stop-Taste
Stop Button
Bouton-poussoir d'arrêt
Tecla "Start" de puesta en marcha

4 Plattengröße, Start, Reject
Record Size Selector, Start, Reject
Bouton pour l'adaptation au diamètre du disque, également bouton-poussoir de mise en marche et de changement immédiat
Tecla "Stop" de paro

5 Drehzahleinstellung
Speed Selector
Bouton de réglage de la vitesse de rotation
Selector de velocidad

Mit den beiden Schrauben (2) ist das Gerät transportsicher auf dem Werkbrett arretiert. Diese Transport-Sicherungsschrauben sind, bevor der Plattenwechsler eingeschaltet wird, zu entfernen, damit die Federaufhängung des Gerätes wirksam wird.

Der Dual 1007 A kann wahlweise als vollautomatischer Plattenwechsler, vollautomatischer Plattenspieler oder manueller Plattenspieler verwendet werden.

Um seine vielseitigen Möglichkeiten voll auszunutzen, ist es zu empfehlen, diese Anleitung genau durchzulesen.

Nachstehend die Vorzüge und besonderen Konstruktionsmerkmale des Dual 1007 A:

- Automatisches Abspielen sämtlicher Normalrillen-, Mikrorillen- und Stereo-Schallplatten
- 4 Drehzahlen (16⅔, 33⅓, 45, 78 U/min)
- Abtastung aller Plattengrößen von 17—30 cm Durchmesser nach vorheriger Wahl
- Plattengrößeneinstellung gekuppelt mit Start-Taste
- Wechsel bis zu 10 Schallplatten jeder genormten Größe
- Sofortwechsel durch Betätigung der Start-Taste (REJECT)
- Manuelle Tonarmverriegelung
- Selbststabilisierende Wechselachse (ohne Stabilisierungsarm oder Teller)
- Bequemes Abnehmen des Plattenstapels ohne Herausziehen der Wechselachse
- Stop-Taste zum Stillsetzen des Gerätes mit automatischer Rückführung des Tonarmes
- Hervorragende Klangwiedergabe durch das Dual - Stereo - Kristallsystem CDS 620 (Auflagekraft 5—6 g)
- Abziehbarer Tonabnehmerkopf

gelb yellow jaune amarillo rot red rouge rojo

schwarz black noir negro grün green vert verde

Fig. 4

rot red rouge rojo gelb yellow jaune amarillo

A B

schwarz black noir negro grün green vert verde schwarz black noir negro

Fig. 5

vom Phonogerät rechter Kanal Abschirmung Erdstecker z. Wiedergabegerät

ZW 3

linker Kanal Abschirmung Markierung

Fig. 6

vom Phonogerät Erdstecker Abschirm. recht Kanal

ZW 4

linker Kanal Abschirmung

Fig. 7

Anschluß des Plattenwechslers 1007 A an das Wiedergabegerät

Das Tonabnehmerkabel des Plattenwechslers 1007 A kann mit verschiedenen Steckvorrichtungen versehen sein.

Ein mit Zwergstecker nach Fig. 9 bestücktes Gerät wird an Wiedergabegeräte mit einer Tonabnehmerbuchse nach Fig. 8 angeschlossen.

Soll ein mit Zwergstecker bestücktes Gerät an eine Wiedergabeanlage mit Tonabnehmereingang für Bananenstecker angeschlossen werden, so ist ein Zwischenstück nach Fig. 7 z. B. Fabrikat Hirschmann ZW 4 zu verwenden.

Bei Anschluß über Bananenstecker ist die Verbindung wie folgt vorzunehmen:

a) Monaurale (einkanalige) Wiedergabe nach Fig. 4.
   Beim Auftreten von Brummstörungen sind die Stecker am Tonabnehmer-Anschluß umzupolen.

b) Stereo-Wiedergabe nach Fig. 5.

Soll ein mit Bananensteckern bestückter Plattenwechsler an ein Wiedergabegerät (Rundfunkempfänger oder dgl.) mit einer Anschlußbuchse nach Fig. 8 angeschlossen werden, so ist ein Zwischenstück nach Fig. 6 zu verwenden z. B. Fabrikat Hirschmann ZW 3.

Beim Anschluß an einen Allstromempfänger oder Empfänger mit Spartransformator ist eine besondere Schutzerdung des Chassis erforderlich. Auf keinen Fall darf hierbei der grüne Stecker in die Tonabnehmerbuchse gesteckt werden. Bei Verwendung des Gerätes für gewerbliche Zwecke ist in jedem Fall eine Schutzerdung nach VDE notwendig.

A = linker Kanal (Kanal 2)
left channel (channel 2)
canal de gauche (canal 2)
canal izquierdo (canal 2)

B = rechter Kanal (Kanal 1)
right channel (channel 1)
canal de droite (canal 1)
canal derecho (canal 1)

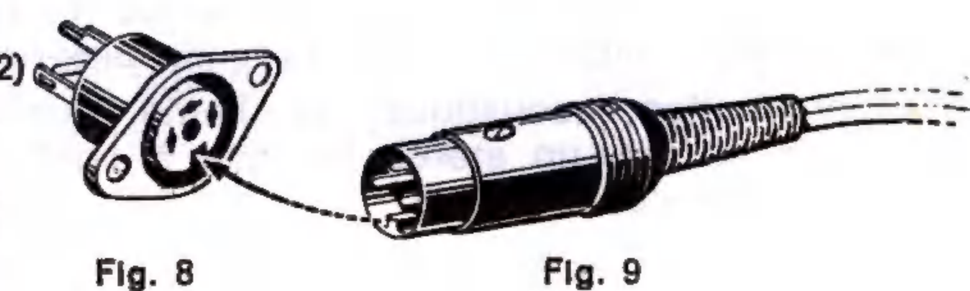


Fig. 8 Fig. 9

Inbetriebnahme

Als automatischer Plattenwechsler

Wechselachse in die Führung der Plattentellerbuchse einstecken und durch Rechtsdrehung verriegeln. Bis zu 10 Schallplatten gleichen Durchmessers, gleicher Drehzahl und gleichen Rillenprofils auf die Wechselachse auflegen.

Drehzahl bei leichtem Druck auf den Umstellknopf (5) einstellen.

Fig. 10

Tonabnehmersystem auf entsprechende Plattenart schalten (Fig. 10).

Jede Schallplatte trägt auf dem Etikett einen Vermerk über Rillenart N, M oder ⚭ und Drehzahl 16, 33, 45, 78 U/min.

Schallplatten mit 78 U/min und dem Zeichen N werden in Stellung 78 des Tonabnehmersystems abgetastet.

Schallplatten mit 16, 33 und 45 U/min und dem Zeichen M oder ⚭ werden in Stellung 33—45 abgetastet.

Tonarm entriegeln (1).

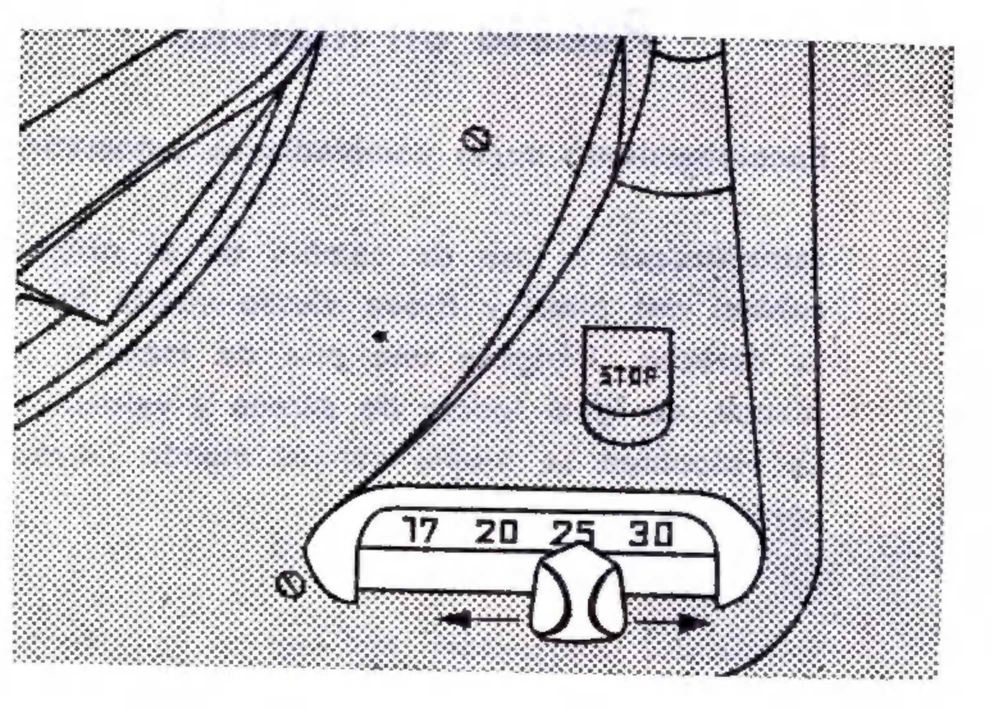


Fig. 11

Einstellen der **Plattengröße** durch seitliches Verschieben der Start-Taste auf die gewünschte Plattengröße 17, 20, 25 oder 30 cm Durchmesser ohne Druck nach unten (Fig. 11).

Start durch Druck auf die Start-Taste (4).

REJECT (Sofortwechsel) durch jede weitere Betätigung der Start-Taste. Nach Beendigung des Spiels kehrt der Tonarm automatisch auf die Stütze zurück und schaltet das Gerät aus.

Stop durch Druck auf die Stop-Taste (3).
Der Tonarm schwenkt sofort in seine Ausgangsstellung zurück und schaltet das Gerät aus.

Für Schallplatten mit großem Mittelloch ist die Spezialabwurfsäule AS 6 über den Fachhandel lieferbar. Die AS 6 ist in die Führung der Plattentellerbuchse einzusetzen und durch Rechtsdrehung zu verriegeln.

Es empfiehlt sich, bei 17 cm Schallplatten das Mittelloch-Reduzierstück zu entfernen und diese nur mit Abwurfsäule AS 6 zu spielen.

Als automatischer Plattenspieler

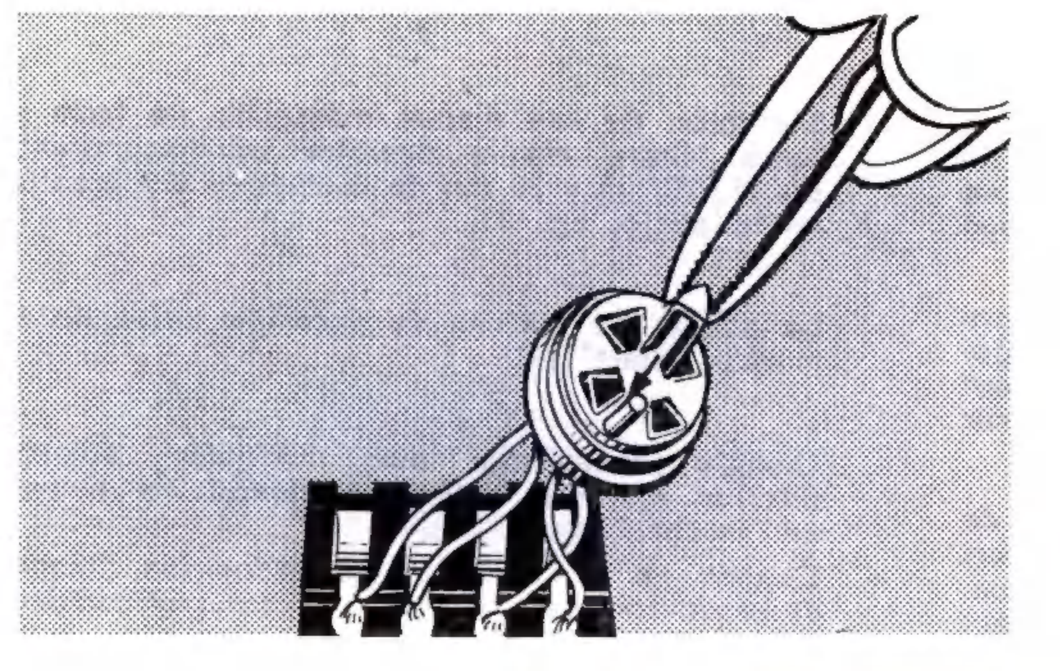
Kurzen Plattenstift in die Führung der Plattentellerbuchse einsetzen.
Start und Sofortwiederholung durch Betätigung der Start-Taste.

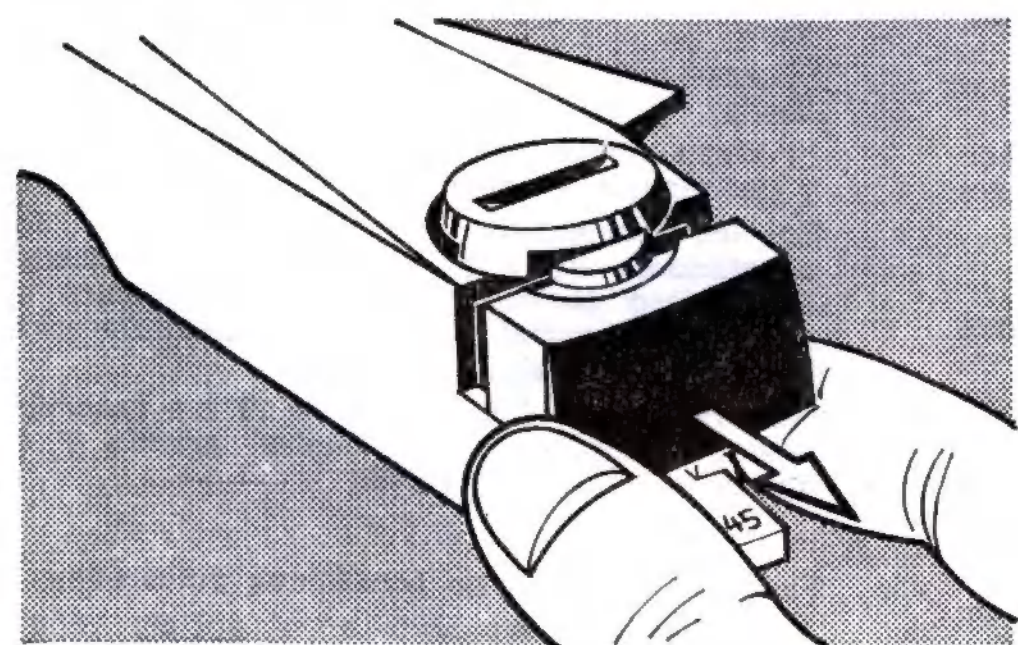
Die übrige Steuerung der Automatik erfolgt wie beim Betrieb als automatischer Plattenwechsler.

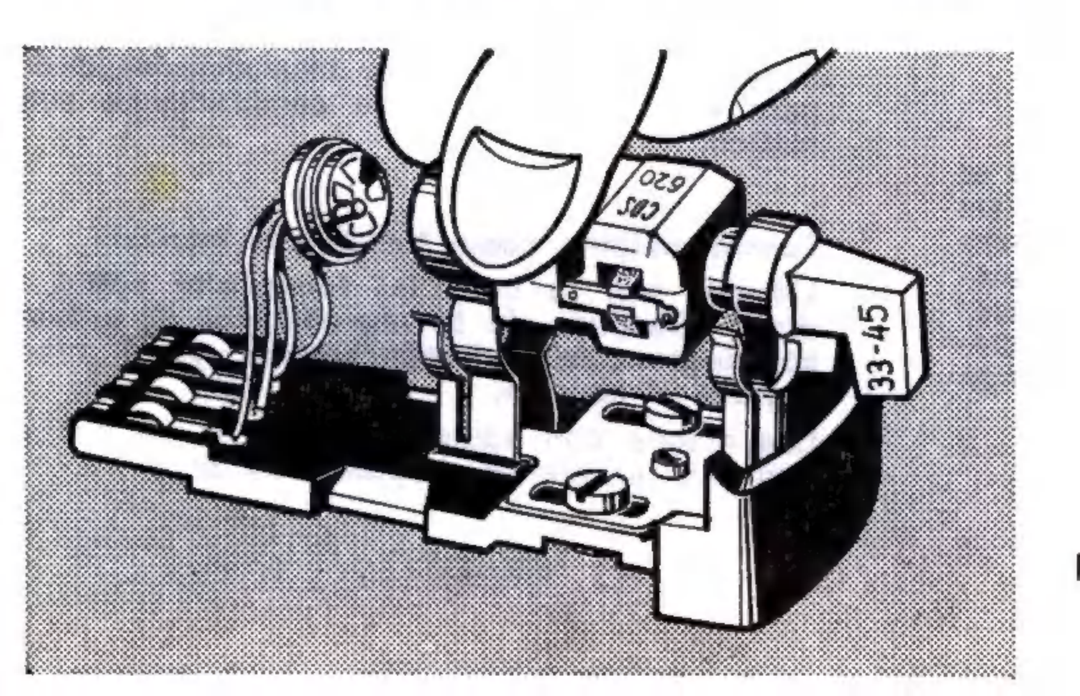
Als manueller Einfachspieler

Tonarm von der Stütze abheben und auf die Schallplatte aufsetzen. Das Gerät schaltet sich nach dem Abspielen der Schallplatten selbsttätig ab; der Tonarm geht automatisch auf die Stütze zurück.

Schallplatten mit 38 mm Mittelloch können einzeln mit Hilfe des Zentrierstückes 38 Ø abgespielt werden.







Tonabnehmersystem

Das Gerät ist mit dem Dual Stereo-Kristallsystem CDS 620 bestückt, und vom Werk aus für monaurale Wiedergabe eingerichtet. Zur Erzielung des Stereo - Effektes ist die auf dem Stecker des Tonabnehmer - Systems angebrachte Kontaktbrücke zu entfernen (siehe Figur 12).

Bei eingebauten Plattenwechslern z. B. in Stereo-Musikschränken oder dgl. trifft vorstehender Absatz nicht zu.

Fig. 12

Auswechseln des Tonabnehmersystems

Das Stereo-Tonabnehmersystem CDS 620 ist auf einem Tonabnehmerkopf befestigt, der nach Linksdrehung des Verriegelungsknopfes — mittels einer Münze oder dgl. — aus dem Tonarm herausgezogen werden kann (siehe Figur 12).

Das Tonabnehmersystem kann in vertikaler Stellung des System-Umschalthebels aus der Haltefeder gehoben werden, wenn zuvor die Steckverbindung zwischen Tonabnehmerkopf und System getrennt wird (siehe Figur 13).

Hinweise über die notwendigen Handgriffe beim Austausch der Abtastnadeln liegen jeder Original Dual Ersatznadel bei.

Standardausrüstung und Zubehör des Dual 1007 A

Fig. 13

Stereo-Tonabnehmersystem CDS 620 mit Saphirnadel DN 4 zur Abtastung von Stereo- und Mikrorillen-Schallplatten (Einstellung 33—45) und Saphirnadel DN 45 zur Abtastung von Normalrillen-Schallplatten (Einstellung 78).

Wechselachse 7 mm Durchmesser

Plattenstift 7 mm Durchmesser für Einzelspiel

Zentrierstück für Schallplatten mit 38 mm Mittelloch

1 Satz Federaufhängungen und Transportsicherungsschrauben.

Sonderzubehör:

Abwurfsäule AS 6

Hi-Fi-Plattenteller 13/1007

Diamant-Nadel DN 43

Fig. 14

Abtastnadeln

Rechtzeitiger Nadelaustausch schont die Schallplatten und ist für einwandfreie Wiedergabe unerläßlich. Diamant-Nadeln besitzen eine etwa 10 mal längere Gebrauchsdauer als Saphirnadeln und sind deshalb auf die Dauer billiger.

Für das vorgenannte Phonogerät ist die nachstehende Diamant-Nadel im Fachhandel erhältlich:

Dual DN 43
zur Wiedergabe von Mikrorillen- und Stereo-Schallplatten.

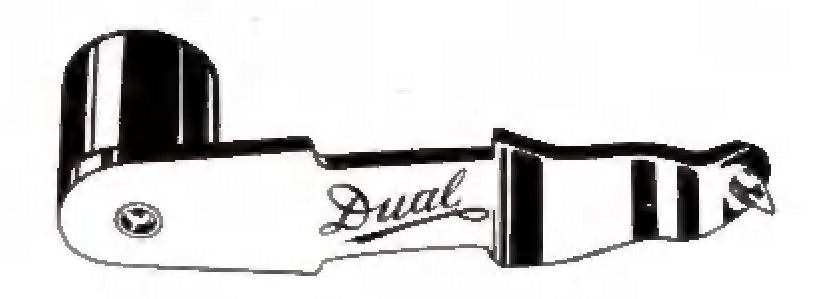
Nähere Angaben, auch über Abtastnadeln für spezielle Zwecke, enthält unsere Phonozubehör-Liste.

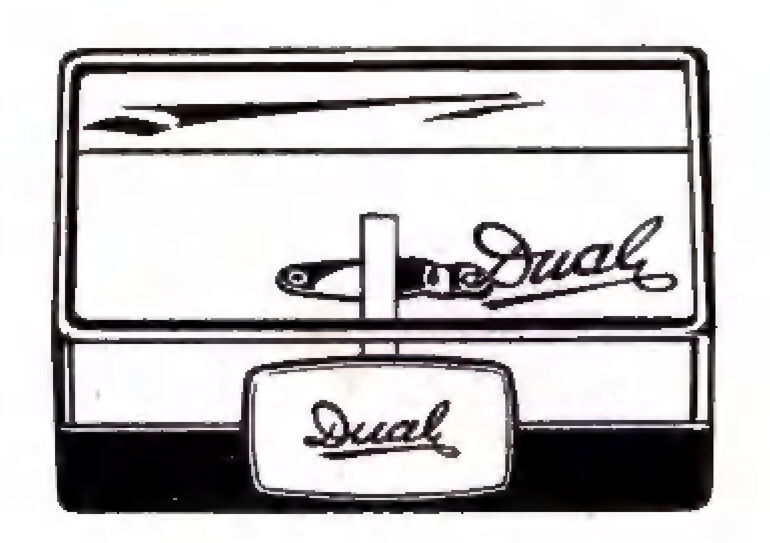
Verlangen Sie bei Ihrem Händler deshalb immer Original-Dual-Abtastnadeln.

Von der Verwendung von Nachahmungen muß abgeraten werden, weil wir sonst keine Gewähr für eine störungsfreie Funktion des Gerätes übernehmen können.

Dual-Saphir- und Diamant-Abtastnadeln sind nur in der Original-Verpackung erhältlich und tragen auf dem Nadelhalter den Dual-Schriftzug.

Eine jeder Nadel beiliegende Anleitung gibt Aufschluß darüber, wie das Einsetzen vorzunehmen ist.





Dual · Gebrüder Steidinger · St. Georgen / Schwarzwald

Printed in Germany

D 312/1 - 22.500 - 12 D - D 51 - 463 - H